



PANIK CITY – UDO LINDENBERGS MULTIMEDIA ERLEBNIS

Die #1 Freizeitaktivität in Hamburg Udo Lindenberg in Hamburg St. Pauli auf der Reeperbahn

„Keine Panik!“, wenn ihr auf der Suche nach einer echten Sehenswürdigkeit in Hamburg seid. Mit dem frisch gebackenen Ehrenbürger Udo Lindenberg Hamburg zu erleben ist garantiert ein unvergessliches Erlebnis. Die PANIK CITY ist ein vielfach ausgezeichnetes Gesamtkunstwerk im Herzen von St. Pauli. Außen schon ein echter Hingucker – innen ein fulminantes Spektakel für alle Sinne.

Auf einer Fläche von etwa 700 m² ist die PANIK CITY – UDO LINDENBERGS MULTIMEDIA ERLEBNIS auf Hamburgs Reeperbahn im Klubhaus St. Pauli zu Hause. Das innovative Technik-, Kunst- und Kultur-Projekt zeichnet das musikalische, künstlerische und gesellschaftspolitische Wirken des Ausnahmekünstlers Udo Lindenberg nach und macht es mittels technischer Innovationen erlebbar. Die Reeperbahn mit ihren Seitenstraßen ist mit über 30 Millionen Besuchern im Jahr Deutschlands Hotspot für Partys, Feiern und Entertainment aller Art. Als Musikstadt und Vorreiter in der Digitalisierung hat Hamburg nun mit der PANIK CITY einen neuen spannenden Ort der Begegnung und des Ausprobierens.

Am Montag, dem 19. März 2018 eröffnete die „Action-Stätte“ des deutschen Kultrockers Udo Lindenberg auf Hamburgs geiler Meile, der Reeperbahn. Im Jahr 2022 haben es bereits mehr als 87.000 Besucher*innen in die highligen Hallen des Udoversums geschafft! Weltweit gibt es nichts Vergleichbares, weder nur Ausstellung noch nur Museum – PANIK CITY ist einzigartig! Sie ist mittlerweile neben dem Miniatur Wunderland und der Elbphilharmonie zu einem weiteren touristischen Leuchtturm in Hamburg geworden.

Seit 2019 ist das Udoversum bereits auf dem 2. Platz von über 1.000 Aktivitäten bei Tripadvisor gelistet und erhielt das Zertifikat für Exzellenz 2019. Außerdem belegt sie mittlerweile Platz 3 von 77 Museen in Hamburg neben dem Miniatur Wunderland und dem Dialog im Dunkeln. Seit Ende 2018 ist die Panik City ebenfalls Mitglied des Deutschen Museumsbundes. Tripadvisor kürte das Udoversum 2019, 2020 und 2021 mit dem Travelers' Choice Award und GetYourGuide 2020 mit dem Award für „Beste Lokale Touren“ Deutschlands. Die Panik City wurde im Frühjahr 2019 als Preisträger des ADAC Tourismuspreises gekürt und gewann mit Tine Acke im Herbst 2019 den 1. Platz beim PR Bild Award 2019 in der Kategorie Portrait. Mit Bronze beim Deutschen Digital Award 2019 für Digital Live-Experience – Digital Installations/ Events (VR/ AR) wurde auf in der Medienbranche Aufmerksamkeit erzeugt. 94% der Besucher*innen bewerten die Panik City mit „ausgezeichnet“, „sehr gut“ und „5 von 5 Sternen“ auf Facebook, Google, Tripadvisor und Co.

In Gruppen von bis zu 20 Personen führen kompetente und gut gelaunte Guides in einer 90-minütigen Tour durch die verschiedenen Lebensstationen von Udo Lindenberg:

Sein „Wohnzimmer“ im Hotel Atlantic, seine Kindheit in Gronau, ein Besuch in Udos berühmtem Boogie-Park Studio mit eigener Song-Aufnahme, das multimediale Mal-Atelier an Udos einzigartiger Likörelle-Bar. Höhepunkt der Reise ist ein sattes Hightech-Konzerterlebnis mittels Virtual Reality, bei dem man gemeinsam mit dem bekanntesten deutschen Rockstar auf der Bühne steht und hautnah das Gefühl miterlebt, vor über 14.000 Menschen aufzutreten.

Zum Staunen. Zum Mitmachen. Zum Anfassen. Panik City: das ist Infotainment mit Musik, Technik und viel, viel Spaß.

Panik City Betriebs GmbH, im Klubhaus St. Pauli, Spielbudenplatz 21-22, 20359 Hamburg

Tel: + 49 (0)40 – 3085 6700 Email: info@panikcity.de

Eingetragen im Handelsregister unter HRB 143895, Umsatzsteuer-ID: DE309464922, Steuernummer 46/749/02250

Haspa Hamburg: DE51 2005 0550 1206 1495 91

Geschäftsführung: Cornelius Littmann, Axel Strehlitz, Damian Rodgett



Udo Lindbergs Leben in 90 Minuten:

- 7 Stationen auf 700m²
- innovative Multimedia-Technik
- Absturz und Comeback
- Jugend in Gronau
- Engagement für den Mauerfall
- Besuch in Udos Tonstudio
- Virtual Reality
- Live Konzert-Erlebnis
- interaktiver Besuch in Udos Atelier
- sein Leben im Hotel Atlantic

Udo Lindenberg ist derzeit auf dem Höhepunkt seiner fast 50-jährigen Karriere: er ist der meistverkaufte Rockmusiker, der von ihm so genannten ‚Bunten Republik Deutschland‘. Aber auch als bildender Künstler machte er sich einen Namen: seit 1990 erschafft und verkauft der Kunstmaler Lindenberg mehr Werke in Deutschland, als alle seine Berufskollegen. Sein Leben ist geprägt von Erfolgen, todesnahen Abstürzen und einem unvergleichlichen Comeback. Lindbergs Einfluss auf Jugendsprache, politische Entwicklungen im Nachkriegsdeutschland sowie auf die Wiedervereinigung sind unbestritten.

Bildmaterial auf https://www.panikcity.de/wp-content/uploads/2022/10/PanikCity_Bildmaterial.zip mit dem Copyright © Tine Acke/ Panik City für die Udo Lindenberg Fotos und © AC Photography/ Panik City für die Tourfotos mit Gästen

PANIK CITY – Udo Lindbergs Multimedia Erlebnis
Spielbudenplatz 21-22
im Klubhaus St. Pauli
20359 Hamburg

Treffpunkt: 30 Minuten vor Tourstart in unserer ALTE LIEBE – DIE PANIKBAR
Spielbudenplatz 22, 20359 Hamburg – St. Pauli

Ticket Hotline: 0049 (0)40 6466 5500

<http://tickets.panikcity.de>

Website: www.panikcity.de

Facebook: www.facebook.de/panikcity

Instagram: www.instagram.com/panikcity

Twitter: www.twitter.com/panikcity

Youtube: <https://www.youtube.com/c/PanikCity>

TikTok: www.tiktok.com/panikcity

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag: 11-16 Uhr
Sonntag und Feiertag: 12-14 Uhr

Schulklassen, Gruppenbuchungen und Eventlocation auf Anfrage auch zu allen anderen Zeiten.

Panik City Betriebs GmbH, im Klubhaus St. Pauli, Spielbudenplatz 21-22, 20359 Hamburg

Tel: + 49 (0)40 – 3085 6700 Email: info@panikcity.de

Eingetragen im Handelsregister unter HRB 143895, Umsatzsteuer-ID: DE309464922, Steuernummer 46/749/02250

Haspa Hamburg: DE51 2005 0550 1206 1495 91

Geschäftsführung: Cornelius Littmann, Axel Strehlitz, Damian Rodgett



Premium Eventlocation

Sie bietet Platz für 20-100 Personen, Catering mit Snacks, Drinks, Buffet und leckeren Cocktails, Soundanlage, Präsentationstechnik, Lichttechnik, DJ oder Band. Praktisch alles, was das Herz begehrt, auch unter Einbindung des Corporate Designs. Workshops wie Eierlikörtasting, Cocktailworkshop, Schokoladentasting, Deep Dive Talk, Lesungen und Teambuilding sind auf Anfrage ebenfalls buchbar.

Schulklassen

Klassenfahrt nach Hamburg mit der Panik City mal anders
Mit Udo Lindenberg auf Klassenfahrt nach Hamburg gehen

Wir nehmen Schüler*innen, Azubis und Studierenden mit auf eine 90minütige Reise durch das Leben des größten deutschen Rockstars, der mit deutscher Musik über Jahrzehnte hinweg Erfolge feiert, Jugendsprache geprägt hat, aktiv mit Nachwuchskünstlern arbeitet und immer wieder Grenzen sprengt. Kunst und Malerei, deutsch-deutsche Geschichte, Politik, Umwelt, Zeitgeschehen, gesellschaftliches Engagement und vieles mehr sind Themen für ihn: Udo Lindenberg. In der PANIK CITY auf Hamburgs Reeperbahn gewährt er Schulklassen, Auszubildenden und Studierenden Einblicke in das Aufwachsen in der Nachkriegszeit, sein gesellschaftliches und politisches Wirken und sogar in seine Stasi-Akte.

Warum sie während der Klassenfahrt in Hamburg die Panik City erkunden sollten:

- Einmaliges Teambuilding
- Klassengemeinschaft stärken
- Neue Inspirations- und Lernquellen erkunden
- Umgang mit digitaler Technik
- Selbstvertrauen stärken
- Werte leben und Respekt lernen
- Neue Fähigkeiten und Stärken entdecken

Bereiche und Themen, die wir für sie in einer Tour abdecken können:

- Technik und Digitalisierung in der gesamten Experience mit 270° Grad Panoramawänden, LED Screens, Tontechnik, Videotechnik, Augmented Reality, Multitouchtischen und Virtual Reality
- Musik, Leben und Erfolge von Udo Lindenberg in der Raucherlounge (ganz ohne Rauch)
- Aufwachsen in der Nachkriegszeit im Raum Gronau
- Musik- und Videoproduktion im Boogie Park Tonstudio
- Deutsch-deutsche Geschichte und Einfluss der Musik mittels Augmented Reality im Raum Osten
- Kunst und Entwicklung der Likörelle Mal-Technik in der Likörelle Bar
- Gesellschaftliches und politisches Engagement, Einsatz für den Frieden, die Umwelt und mehr Toleranz, Unterhaltung mit Haltung in der Bunten Republik
- Konzertfeeling auf der Bühne mit Udo und Band mittels Virtual Reality

Ein Besuch in der PANIK CITY überzeugt während der Klassenfahrt durch bestes interaktives Infotainment mit Musik, Technik und jeder Menge Spaß. Die emotionale, dramaturgisch spektakulär konzipierte Reise durch das Leben des deutschen Panikrockers gefällt nicht nur eingefleischten Lindianern und Udonauten aus der Ü50-Generation, sondern bietet für Gäste jeder Altersgruppe Interessantes zum Staunen, Mitmachen, Anfassen und Darüber-Reden. Eine immersive Attraktion zum Mitmachen!

Panik City Betriebs GmbH, im Klubhaus St. Pauli, Spielbudenplatz 21-22, 20359 Hamburg

Tel: + 49 (0)40 – 3085 6700 Email: info@panikcity.de

Eingetragen im Handelsregister unter HRB 143895, Umsatzsteuer-ID: DE309464922, Steuernummer 46/749/02250

Haspa Hamburg: DE51 2005 0550 1206 1495 91

Geschäftsführung: Cornelius Littmann, Axel Strehnitz, Damian Rodgett



Unsere gutgelaunten Tourguides nehmen bis zu 20 Personen ab 8 Jahren mit auf Pirsch durch das Udoversum, der vielfach prämierten Top-Attraktion in Hamburg. Bei mehr als 20 Teilnehmenden findet die nächste Tour direkt 20 Minuten später ihren Startzeitpunkt. 90 Minuten dauert jede Tour und führt durch insgesamt sechs verschiedene Räume, von denen jeder einem eigenen Thema gewidmet ist. Eines haben alle Stationen gemeinsam: Udo selbst begleitet die Besucher durch die PANIK CITY als „virtueller Tourguide“. Die unterschiedlichen Stationen aus Lindenberg's Leben sind allesamt interaktiv gestaltet. Viele neue audiovisuelle, interaktive und lineare Inhalte sind eigens und weltweit erstmalig für die PANIK CITY entwickelt worden: ein Meilenstein in der Entwicklung einer modernen Ausstellungs-Attraktion. Erkenntnisse haben. Lernen. Merken. Und dabei immer spielerisch bleiben.

Udo Lindenberg hat von Anfang an postuliert: „Ich bin kein Pädagoge, kein Oberlehrer. Die Menschen sollen Spaß haben und dabei etwas mitnehmen, was die Welt ein bisschen besser macht, als wir sie vorgefunden haben.“ Die PANIK CITY zeigt den Panik-Rocker nicht nur hautnah und fast zum Anfassen, sie ist auch ein multimediales Erlebnis zum Mitnehmen: Jeder Besucher bekommt sein ganz persönliches Udo-Likörell sowie ein Video von sich und dem Meister aus dem Tonstudio kostenfrei mit nach Hause.

Für Schulklassen, Gruppen mit Azubis oder Studierenden bieten wir unter der Woche montags bis donnerstags ab 12 Personen günstige Ticketpreise von 15 € pro Person an. Durch die Buchung einer festen Tourstartzeit kann der Ausflugstag bestmöglich geplant werden.

Hintergrundinformationen:

Weltweit gibt es nichts Vergleichbares, weder Ausstellung noch Museum – die PANIK CITY ist einzigartig! Und sie ist neben dem Miniatur Wunderland und der Elbphilharmonie zu einem weiteren touristischen Leuchtturm in Hamburg geworden.

Inhaltlich ist die PANIK CITY im Wesentlichen von Udo Lindenberg gemeinsam mit Corny Littmann, Axel Strehlitz und Hannes Rossacher entwickelt worden. Für die technische Konzeption und Umsetzung ist pilot Screentime unter der Leitung von Damian Rodgett verantwortlich.

Mehr als 10.000 m Netzkabel, ca. 1.000 m Lautsprecherkabel und mehrere Kilometer Stromkabel liegen in Wänden, Böden und Decken der PANIK CITY. Bowers & Wilkins realisierte die beeindruckende Tontechnik der Udo-Erlebniswelt. State of the Art: In der PANIK CITY kommen ausschließlich Highend-Endstufen, Speaker, Subwoofer und Kopfhörer zum Einsatz. DMX steuert die komplexe Lichtinstallation, die visuell die Dramaturgie unterstützt. Eine eigens für die PANIK CITY entwickelte Trigger-Logik lenkt die komplette Experience.

Wer Udo Lindenberg einmal live erlebt hat, wird dieses Wahnsinns-Erlebnis so schnell nicht aus dem Kopf bekommen. Udo ist ein Phänomen. Der Mann mit Hut und Sonnenbrille rockt wie eh und je und begeistert seine Fans mit einer mitreißenden Show voller Überraschungen. Über die Jahrzehnte avancierte er zur Kultfigur. Jeder kennt Udo: seinen unverwechselbaren Stil, sein Nuscheln beim Sprechen und Singen, seine Liedtexte, die von unglaublichem Sprachgefühl zeugen, die locker-lässige Art, die ihn so authentisch und sympathisch macht. So lieben ihn die Menschen, und das bereits seit den Siebzigerjahren. Der gebürtige Westfale blickt auf eine beeindruckende Karriere und ein turbulentes Leben zurück. Als Pionier auf dem Gebiet des Deutschrocks prägte er die hiesige Musiklandschaft bereits mit frühen Erfolgen wie „Alles klar auf der Andrea Doria“ und „Cello“, die auch heute bei keinem Auftritt fehlen dürfen. Im Laufe der Zeit wurde die Liste der Lindenberg-Klassiker durch Songs wie „Hinterm Horizont“, „Sonderzug nach Pankow“, „Wozu sind Kriege da?“ oder „Die Klavierlehrerin“ stetig erweitert. Dass er immer noch in der Lage ist, packende Ohrwürmer zu produzieren, zeigte er 2008 auf seinem Album „Stark wie Zwei“ mit solch großartigen Stücken wie „Woddy Woddy Wodka“ und „Der Greis ist heiß“. Das nächste Werk „Stärker als die Zeit“ knüpfte

Panik City Betriebs GmbH, im Klubhaus St. Pauli, Spielbudenplatz 21-22, 20359 Hamburg

Tel: + 49 (0)40 – 3085 6700 Email: info@panikcity.de

Eingetragen im Handelsregister unter HRB 143895, Umsatzsteuer-ID: DE309464922, Steuernummer 46/749/02250

Haspa Hamburg: DE51 2005 0550 1206 1495 91

Geschäftsführung: Cornelius Littmann, Axel Strehlitz, Damian Rodgett



genau dort an mit Songs wie „Einer muss den Job ja machen“ oder „Coole Socke“. Damals wie heute arbeitet Udo Lindenberg gern mit anderen Künstlern zusammen, beim Komponieren und Texten ebenso wie auf Tour. Auf diese Weise gelangen vielfältige Einflüsse in seine Musik und es bleibt immer spannend. Überhaupt legt Udo großen Wert auf Abwechslung. In seinen Songtexten beschäftigt er sich mit ganz unterschiedlichen Themen: Politik, Gesellschaftliches, zwischenmenschliche Beziehungen und Geschichten über das Leben. Mal geht es dabei ernsthaft, mal humorig zu. Mal blickt er nostalgisch in die Vergangenheit, dann wieder steht er voller Power im Hier und Jetzt. Es sind diese vielen Facetten, die Udo Lindenberg zu einer Ikone der deutschen Musikszene machen.

Corny Littmann ist Kiez-Ikone, Inhaber und seit 30 Jahren künstlerischer Leiter von Deutschlands erfolgreichstem Privattheater, der Schmidts Tivoli GmbH. Vielfach ausgezeichnet, u. a. als „Unternehmer des Jahres“ und Grimme-Preisträger, ist der Schauspieler und Regisseur auch bundesweit als Präsident des FC St. Pauli bekannt geworden. Ihn verbindet eine langjährige Freundschaft mit Udo Lindenberg. Er ist Initiator und Hauptinvestor von PANIK CITY.

Axel Strehlitz war 16 Jahre leitender Redakteur für verschiedene Formate von SPIEGEL TV, mittlerweile hat er seine eigene TV-Produktion. Heute ist Axel Strehlitz auch einer der erfolgreichsten Gastronomen in Hamburg mit Clubs, Bars und Diskotheken auf St. Pauli und seinem Restaurant „Das Dorf“ in St. Georg. Als Unternehmer ist er auch Mitbetreiber vom Klubhaus St. Pauli, das wegen seiner weltweit einmaligen Medienfassade mehrfach ausgezeichnet wurde. Zudem ist er maßgeblicher Ideengeber von PANIK CITY.

Damian Rodgett arbeitet seit 18 Jahren für die pilot Agenturgruppe. Zunächst als Kreativdirektor, seit 2012 als Geschäftsführer von pilot Screentime, einem der führenden Spezialanbieter für visuelles Marketing. pilot Screentime bietet als Full-Service-Dienstleister intelligente und effiziente Lösungen für digitale Bildschirmkommunikation in einer immer weiter wachsenden Medienwelt. Damian Rodgett verantwortet die kreative und technische Umsetzung aller Ideen in den Räumlichkeiten von PANIK CITY.

Fakten. Zahlen. Technische Einzelheiten:

Größe der PANIK City: etwa 700 m²
Länge der Tour: circa 90 Minuten
Taktung der Tour: Start alle 20 Minuten mit maximal 20 Besuchern und einem Tourguide

Mehr als 10.000 m Netzkabel, ca. 1.000 m Lautsprecherkabel und mehrere Kilometer Stromkabel liegen in Wänden, Böden und Decken der PANIK CITY. Bowers & Wilkins realisierte die beeindruckende Tontechnik der Udo-Erlebniswelt. State of the Art: In der PANIK CITY kommen ausschließlich Highend-Endstufen, Speaker, Subwoofer und Kopfhörer zum Einsatz.

DMX steuert die komplexe Lichtinstallation, die visuell die Dramaturgie unterstützt. Eine eigens für die PANIK CITY entwickelte Trigger-Logik lenkt die komplette Experience.



Folgende Technik kommt in den Stationen zum Einsatz:

Zum Start in der Hotel Atlantic Raucherlounge erwartet Udo seine Gäste auf einer 270°-Panoramawand (Eigenkonstruktion), die von vier NEC-Projektoren des Typs PA653UL im Edge Blending zum Leben erweckt wird, jeweils mit 6.500 Lumen starken LCD Laser-Projektoren mit bis zu 4K@60fps. Zur Bespielung der Projektionswand nutzt das Team einen leistungsstarker Mediaplayer mit 6 Mini-Displayport-Ausgängen – mit einer Auflösung von 4096 x 2160 pro Ausgang.

Die Station „Gronau“ über Udos Familie, seine Kindheit und Jugend ist unter anderem mit sieben Large Format Displays in den Größen 65“, 55“, 43“ und 32“ ausgestattet, deren Inhalte miteinander kommunizieren. Wie von Zauberhand melden sich Weggefährten von einst, Klassenkameraden und Udos Schwester Inge zu Wort und plaudern aus dem Nähkästchen. Die korrespondierenden Inhalte werden von sieben miteinander synchronisierten Media-Playern angespielt.

Im nachgebauten „Boogie-Park-Studio“ können die Besucher gemeinsam mit Udo seinen Hit „Ich mach’ mein Ding“ aufnehmen: Der Panik-Meister erwartet seine Fans bereits in der Regie: auf einem 75“-Screen. Eine hochauflösende Kamera nimmt den Song in Highend-Tontechnik auf. Im Anschluss an die Tour können sich die Besucher den Song per Download oder auf ihrem Panik-Stick mit nach Hause nehmen.

In der Station „Udo und der Osten“ erlebt der Besucher Augmented Reality auf eigens zur Verfügung gestellten Panik-Tablets. Ausgestattet mit Highend-Kopfhörern von Browser & Wilkons geht jeder Besucher auf seine ganz individuelle Udo-Entdeckungsreise und erlebt die Meilensteine der Maueröffnung und Udos Engagement für seine Fans in der ehemaligen DDR. Ein Stück deutsche Zeitgeschichte in digitaler Form.

Ein visueller Augenschmaus ist die „Likörelle Bar“ mit mehr als 1.000 von Hand eingefärbten Likörfflaschen. Hier ist Mit- und Selbermachen gefragt. An insgesamt vier 65“ Multi-Touchtischen kreierte jeder Gast sein ganz persönliches Likörell mit Texten, Farben und einer Auswahl aus zahlreichen Motiven – der Meister macht’s vor, die Fans probieren’s aus. Ein 75“ großer Udo-Screen liefert die Hintergrund-Informationen zur Malerei, schließlich ist Lindenberg Deutschlands erfolgreichster zeitgenössischer Maler.

In der Station „Bunte Republik Deutschland“ beeindruckt eine 17 m breite 270°-Panoramawand (Eigenkonstruktion), die von sechs NEC Projektoren des Typs PA653UL auf einer Höhe von 2,50 m bespielt wird. Dabei setzen die Macher einen leistungsstarken Mediaplayer mit 6 Mini-Displayport-Ausgängen und einer Auflösung von 4096 x 2160 pro Ausgang ein. Inhaltlich ein „Feuerwerk“ an Udo-Statements und Auftritten rund um sein politisch-kulturelles Engagement gegen rechts oder für Minderheiten. „Unterhaltung mit Haltung“: Udo Lindenberg macht sich stark und geht unter die Haut.

Den Abschluss bildet eine exklusive Virtual-Reality-Erfahrung. Die Besucher teilen mit Udo ein einmaliges Erlebnis und stehen gemeinsam mit ihm und seinem Panik-Orchester auf der Konzert-Bühne vor 22.000 Zuschauern und schmettern seine Hymne an Hamburg „Reeperbahn“. Eigenentwickelte Sitzschalen mit VR-Brillen nehmen die Besucher mit auf eine einzigartige Virtual-Reality-Reise, Induktions-Elemente versorgen die kabellosen VR-Brillen mit Strom.

Im Merchandise-Shop bleibt kein Wunsch offen. Zudem erhalten die Besucher hier an drei 43“ Multitouch-Screens ihre zuvor aufgenommenen Musikvideos zum Herunterladen.



Über das Klubhaus St. Pauli

Das Klubhaus St. Pauli mit seiner weltweit einmaligen Medienfassade wurde am 23. September 2015 mit einer aufsehenerregenden Präsentation feierlich eingeweiht. Im Rahmen des Reeperbahn Festivals wurden zudem erstmals die Clubs des Hauses bespielt. Der sechsstöckige Klubhaus-Neubau beheimatet Musikclubs wie den Sommersalon, das Uwe, die Alte Liebe, das Häkken und den Bahnhof Pauli. Dazu kommen der Design-Club GAGA sowie neben Büroflächen auch Live-Event-Locations wie die Lasertag-Arena, das Skurrilum und das Theater Schmidtchen, das bereits im Juni 2015 eröffnet hat.

Die Bauherren Prof. Norbert Aust, Rainer Blohm, Matthias Leßmann, Corny Littmann und Axel Strehlitz schufen auf der Hamburger Reeperbahn ein spektakuläres neues Gebäude mit einem einmaligen Gebäude- und Nutzungskonzept. Die vielfältigen, auch interaktiven Möglichkeiten der Medienfassade mit ihrer neuartigen Symbiose aus Architektur und Mediengestaltung zu einer dynamischen Mediatektur enthüllen neue, einmalige Nutzungsmöglichkeiten und fügen sich zu einem einzigartigen Gesamtkonzept. Die privat finanzierten Baukosten umfassen 17 Mio. Euro – inklusive der 4 Mio. Euro teuren Medienfassade. Das rund 5.000 m² Bruttogeschossfläche große Gebäude befindet sich am Spielbudenplatz 21/22 zwischen Docks und Schmidt Theater auf einem 859 m² großen Grundstück. Betreiber ist die Klubhaus St. Pauli GmbH und Co. KG, Baubeginn war im Januar 2014. Die Idee für das Klubhaus wurde gemeinsam mit der Firma urban space Immobilien Projektentwicklung GmbH entwickelt. Das Baumanagement übernahm die Firma Becken Development GmbH.

Mit der Medienfassade hat das Klubhaus St. Pauli ein weltweit einmaliges Projekt realisiert: Auf einer Fläche von rund 700 m² ist eine neuartige, harmonisch durchdachte Verschmelzung von Architektur und Mediengestaltung zu einer dynamischen Medienarchitektur, sprich: Mediatektur, entstanden. Bereits in der Entwurfsphase haben die Bremer Kreativ-Agentur URBANSCREEN und die Hamburger Architekten von akyol kamps : bbp architekten eng zusammengearbeitet. Baustruktur und Medieninstallation wurden parallel entwickelt – ein vollkommen neuer Ansatz im Bereich der Medienarchitekturen: Die Medienfassade ist hier kein bloßer urbaner Bildschirm, sondern ein integriertes System aus Architektur und Bild, das das Klubhaus St. Pauli zu einer einzigartigen Mediensculptur im öffentlichen Raum werden lässt.

Die Fassade besteht aus drei verschiedenen Medienmodulen: 177 qm hochauflösendes Mediamesh, 265 qm RGB-Flächen sowie 50 qm hochauflösende transparente Glas-Displays im außenliegenden Fahrstuhlbereich des Gebäudes fügen sich gemeinsam mit bewusst unbespielten Flächen zu einem Gesamtkonzept.

Im Unterschied zu allen bekannten Videoscreens ist die Medienfassade aufgrund ihrer einzigartigen Konstruktion vom Inneren des Hauses aus transparent – das heißt: Clubbesucher und Büromitarbeiter können auch im laufenden Betrieb nach draußen sehen.

Die Bespielung der Fassade kann von den Zuschauern aktiv beeinflusst, gesteuert und verändert werden. Interaktiv ist auch der außenliegende, gläserne Fahrstuhl zur Roof Top Bar: Er reagiert visuell auf die Fahraktivitäten des Lifts mit unterschiedlichen Video-Szenarien. Die Medienfassade kann zudem aktuelle Ereignisse wie Konzerte oder Sportevents live übertragen.